

# Amtsblatt

## Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Florian Pfitscher • 88367 Hohentengen  
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

## Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach  
Tel. 0 77 71/93 17 -11 • Fax 93 17 -60  
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

## Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss



Freitag, 28. Februar 2025 • 49. Jahrgang • Nummer 09

## WOCHENENDDIENST

### Arzt, Apotheke, Sozialstation:

#### Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (10.00 bis 16.00 Uhr) ist die Notfallpraxis im Krankenhaus Bad Saulgau zuständig.

Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

**Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst** **Tel. 116 117**

#### Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:  
09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr **Tel. 0751-870**

**Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst** **Tel. 116 117**

**Zahnärztlicher Notfalldienst** **Tel. 0761-120 120 00**

**Bei lebensbedrohenden Notfällen:** Notarzt unter **Tel. 112**

**Apotheke:** Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr  
**Samstag, 01.03.2025**

Götz'sche Apotheke, Ostrach, Tel. 07585 615

**Sonntag, 02.03.2025**

Schwaben Apotheke, Bad Saulgau, Tel. 07581 8138

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat samstags von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet!

**Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller** **Tel. 07572-606808**

#### Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

#### Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf 24 Std. Rufbereitschaft: **Tel. 07572-76293**

#### Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

**Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen** **Tel. 07572-7137-431**

Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasig.de

#### Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 6, Hohentengen  
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**  
buero@sozialpunkt-goegel.de

**Caritas Zentrum Bad Saulgau, Kaiserstraße 62** **Tel. 07581-906496-0**

Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

#### Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung (ohne Terminvereinbarung).

**Sigmaringen:** dienstags 9.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 9.00 bis 11.30 Uhr, im Hauptgebäude des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen

**Bad Saulgau:** montags 9.00 bis 11.30 Uhr und freitags 9.30 bis 11.30 Uhr im Haus Rosengarten, Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau **Tel. 07581-90649617**

**Pfullendorf:** mittwochs 9.00 bis 11.30 Uhr im Alno Park (EG), H

eiligenberger Straße 47, 88630 Pfullendorf

**Infos:** www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

#### Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach  
E-Mail u.reiter@mr-ao.de oder **Tel. 07585-9307-11**

**Telefonseelsorge** (www.telefonseelsorge.de) **Tel. 0800-1110222**

**Zuhören für Familien (rund um die Uhr)** **Tel. 0170-2208012**

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

**Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05**

**Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77**

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Der Bürgermeister informiert:

### Der Countdown läuft...!

#### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bevor ich den Blick auf die Fasnet lenke, möchte ich Ihnen zunächst dafür danken, dass Sie so zahlreich von Ihrem aktiven Wahlrecht Gebrauch gemacht haben und Ihre Stimme an der Bundestagswahl am 23.02.2025 abgegeben haben. Zuletzt gab es eine derart hohe Wahlbeteiligung vor vier Jahrzehnten war zu lesen.

Von der anderen Seite des Atlantik gab es ausnahmsweise mal ein Lob von Elon Musk ob der Tatsache, dass Deutschland trotz Papierstimmzetteln innerhalb von wenigen Stunden das vorläufige amtliche Wahlergebnis ermittelt hat. Dies wünsche er sich auch für Amerika. Schön, wenn Deutschland hier mal ein Vorbild für Amerika sein kann. Vorbildlich sind wir auch sicherlich im Vergleich zu den Amerikanern in der Akzeptanz und der Bewertung eines solchen Wahlabends. Aber dabei will ich es nun auch bewenden lassen. Mit Blick auf die Welt sollte uns deutlich sein, dass die Durchführung und die Teilnahme an freiheitlichen und demokratischen Wahlen keine Selbstverständlichkeit sind, sondern ein Privileg unserer Demokratie. Sie die Wählerinnen und Wähler haben Ihren Auftrag am Sonntag angenommen und erfüllt, jetzt sind die Politikerinnen und Politiker am Zuge. Meine Überschrift „Der Countdown läuft .....“ gilt daher gerade auch für sie. Es gilt nun unverzüglich stabile Mehrheiten zu bilden und in die Arbeit einzusteigen, damit die Bundesrepublik Deutschland wieder zügig zurück in die Spur findet.

Nach der „Mühlsahl“ der Wahl ist es umso besser, dass nunmehr ein paar Tage des Müßiggangs und der Freude folgen. In den kommenden Tagen erreicht die Fasnet ihren Zenit. Am „schmotzigen Donnerstag“ kommen die Narren frühmorgens direkt zum Rathaus, um mich als Bürgermeister abzusetzen. Ich werde mich das erste Mal vor dem „hohen Narrengericht“ verantworten müssen. Ob der Kürze der Dienstzeit meinerseits sollte die Zahl der Anklagepunkte überschaubar sein. Oder etwa doch nicht? Am Donnerstag werden Sie und ich es erfahren.....

**Am Fasnet-Sonntag** findet – bereits zum 56. Mal – der **traditionelle Göge-Umzug** statt. Hierzu lade ich Sie alle ganz herzlich ein. Trotz den nicht einfachen Zeiten lassen Sie sich von der überschäumenden und ehrlichen Freude anstecken und feiern Sie mit. Neben den närrischen und musikalischen Gruppen aus allen Teilgemeinden der Göge kommen auch zahlreiche Zünfte und Musikvereine aus der Umgebung. Wie immer, werden unsere Heimat- und Narrenvereine mit ihren Motivwagen aktuelle Themen und Ereignisse aufs Korn nehmen. Auch hier bin ich schon genauso gespannt wie Sie, was dieses Jahr gezeigt wird.

Ich danke allen, die sich bei dieser Veranstaltung und allen Veranstaltungen in der Göge insgesamt in der Fasnet aktiv einbringen, besonders danken möchte ich dem Team des Heimat- und Narrenverein Enzkofen, mit dem Zunftmeister Karl-Johannes Deppler, der in diesem Jahr für den Fasnets-Umzug verantwortlich ist.

Die Anwohner bitte ich um Verständnis für die nicht ganz vermeidbaren Unannehmlichkeiten – insbesondere für die notwendigen **Verkehrsbeschränkungen**. Falls Sie am Sonntagnachmittag wegfahren müssen, parken Sie bitte Ihr Auto rechtzeitig außerhalb des gesperrten Bereichs entlang des Umzugsweges (Kesselwagstraße, An der Ostrach, Beizkofer Straße und Am Friedhof). Während der Nachmittagsstunden „eingesperrt“ sind auch die Grundstücke im Bereich Michel-Buck-, Uhland-, Goethe-, Schiller, Schubert- und Mörikestraße, Kapellengasse sowie Eichendorff- und Finkenweg. Hinweis: Wie in den Vorjahren fährt in der nächsten Woche wieder eine **Kehrmaschine** durchs Dorf. Konfetti und sonstige Hinterlassenschaften der Narren, die zu diesem Zeitpunkt auf die Straße gekehrt sind, werden von der Maschine aufgenommen.

Ganz besonderes danke ich allen die während der Fasnetstage für Sicherheit und Ordnung sorgen: den Einsatzkräften von Polizei, DRK und Freiwilliger Feuerwehr sowie den Kollegen vom Gemeinde-Bauhof. Sie arbeiten (einige von ihnen sogar ehrenamtlich), damit wir unbeschwert feiern können und sind da, falls etwas passieren sollte. Ein herzliches „Vergelts Gott“ hierfür von meiner Seite.

Abschließend möchte ich die Veranstalter und Wirte, aber auch an alle Eltern und Erziehungsberechtigten bitten, die Vorschriften des Jugendschutzes auch in der Fasnet zu beachten.

Närrische Grüße

„**Heijaso, ma leabt jo no...!**“  
„**Meck – Mäh**“

Ihr, Florian Pfitscher, Bürgermeister

## Blut spenden und mit etwas Glück eine Reise nach Paris gewinnen

**Deutsches Rotes Kreuz** +  
**DRK-Blutspendedienst**  
Baden-Württemberg | Hessen  
gemeinnützige GmbH

Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit um Leben zu retten. Das DRK ruft zur guten Tat auf und verlost unter allen Lebensretter\*innen vier exklusive Reisen nach Paris.

Aktuell spendet knapp fünf Prozent der Bevölkerung regelmäßig Blut. Dass nicht mehr Menschen Blut spenden hat in der Regel weder mit fehlender Motivation noch mangelnder Bereitschaft zu tun. Oftmals fehlt schlicht das Bewusstsein für die Notwendigkeit und was eine einzige Blutspende unmittelbar bewirken kann. Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt: Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich über 2000 Blutkonserven benötigt, um Patient\*innen aller Altersklassen lückenlos zu versorgen. Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen appelliert an alle noch Unentschlossenen, jetzt mit einer einfachen guten Tat ins neue Jahr zu starten: „Wir freuen uns über alle engagierten Bürger\*innen, die wir in den kommenden Tagen und Wochen zu einer Blutspende im Rahmen unserer zahlreichen Termine in der Region begrüßen dürfen. Gemeinsam mit und dank der fleißigen Blutspender\*innen schenken wir Mitmenschen, die dringend auf lebensrettende Blutspenden angewiesen sind, Hoffnung auf Leben und Gesundheit“, bekräftigt Nora Löhlein, Leiterin Kommunikation und Marketing.

**AKTION: Jetzt Blut spenden und mit etwas Glück eine Reise nach Paris gewinnen**

Im Rahmen der Aktion „Wir feiern das Leben“ verlost das DRK unter allen Blutspender\*innen vier exklusive Reisen für je zwei Personen nach Paris. Einfach Blutspendetermin im Aktionszeitraum (10. Februar bis 7. März 2025) buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen. Alle Informationen und Teilnahmebedingungen unter: [www.blutspende.de/paris](http://www.blutspende.de/paris)

Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten: Benötigt wird maximal eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knapp 10-15 Minuten. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spender\*innen ihre eigene Blutgruppe - eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann.

Worauf warten? Jetzt direkt Termin sichern. Eine Blutspende kann bis zu drei Menschen helfen.

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11.

### NÄCHSTER TERMIN in 88367 HOHENTENGEN

**Freitag, 07.03.2025**  
**von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr**  
**Gögehalle, Schulstraße 10**

Jetzt Termin buchen:  
[www.blutspende.de/termine](http://www.blutspende.de/termine)



## Sperrung des Bahnübergangs Am Flugplatz/B32

In der Zeit vom 02.03.2025, 22:00 Uhr bis 06.03.2025 wird der Bahnübergang beim Gewerbegebiet Am Flugplatz zur B32 wegen Bauarbeiten gesperrt.

## Übungen der Bundeswehr

Vom **03.03. bis 07.03.2025** sowie vom **10.03. bis 13.03.2025** finden Übungen der Bundeswehr auf den Gemarkungen Hohentengen/Mengen/Scheer statt.

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung und besondere Vorsicht.

## LEADER Oberschwaben ruft Kleinprojekte aus

**Auch für 2025 gibt es ein Regionalbudget, mit dem Kleinprojekte bis 20.000 Euro Gesamtkosten gefördert werden.**



**Es stehen 125.000 Euro Fördermittel vom Land Baden-Württemberg plus kommunale Mittel von den Gemeinden und Landkreisen des LEADER-Aktionsgebietes zur Verfügung.**

Fördergrundlage sind das *Regionale Entwicklungskonzept (REK)* und der *Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)*. Kurz gesagt: Gefördert werden Projekte, die sich positiv auf die Struktur der Region auswirken, sei es im Bereich Klimaschutz, Infrastruktur, wirtschaftliche oder kulturelle Entwicklung. Wie im letzten Jahr wird die Hälfte der Fördersumme für Projekte vergeben, die sich ökologische und soziale Nachhaltigkeit zum Ziel setzen.

Sie haben eine Idee? Reichen Sie bis zum 31. März 2025 einen Antrag bei der Geschäftsstelle der LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben im Landratsamt Sigmaringen ein. Sie haben vorab Fragen? Informieren Sie sich bei einer von drei Online-Informationsveranstaltungen am 11., 14., und 17. März oder nehmen Sie Kontakt mit der Geschäftsstelle auf unter 07571/102-5010 oder [leader@lrasig.de](mailto:leader@lrasig.de).

### Kurz und bündig:

Fördergegenstand: Projekte bis jeweils 20.000 Euro Nettokosten  
Förderhöhe: 80% der Nettokosten, maximal jedoch 12.000 Euro  
Fristen: 31. März 2025 (vollständiger Antrag muss vorliegen), Umsetzung noch in 2025

Online-Infoveranstaltungen: 11. März um 11.00 Uhr; 14. März um 14.00 Uhr; 17. März um 17.00 Uhr (ohne Anmeldung); Zugangsdaten unter [www.leader-oberschwaben.de](http://www.leader-oberschwaben.de)



# Veranstaltungskalender 2025

| März              |               |                                  |  |
|-------------------|---------------|----------------------------------|--|
| Samstag           | 01. (G)       | NV Hohentengen                   | Megaparty  |
|                   | 01.           | HV Günzkofen                     | Bürgerball Günzkofen                             |
|                   |               | FHB Ursendorf                    | Bürgerball                                       |
|                   |               | SV Ölkofen                       | Alteisensammlung                                 |
|                   |               | HNV Völlkofen                    | Dorfumzug  |
| Sonntag           | 02. (G)       | NV Hohentengen                   | Göge-Narrenumzug mit Bewirtung in der Göge-Halle |
|                   | 02.           | SV Ölkofen                       | Fasnetsparty am Göge-Umzug                       |
|                   |               | HV Günzkofen                     | Umzug Hohentengen                                |
| Montag            | 03.           | HV Günzkofen                     | Saumagenessen                                    |
|                   |               | HNV Völlkofen                    | Kinderball                                       |
| Dienstag          | 04.           | NV Hohentengen                   | Hexenverbrennungen                               |
|                   |               | HV Günzkofen                     | Kinderfastnacht/Sauschwanzessen                  |
|                   |               | HNVSZ Bremen                     | Kinderball mit Hex verbrennen                    |
|                   |               | FHB Ursendorf                    | Kinderball                                       |
|                   |               | HFNV Ölkofen                     | Dorfumzug & Kinderball                           |
|                   |               | HNV Enzkofen                     | Kinderball & Seniorennachmittag                  |
|                   |               | HNV Völlkofen                    | Fasnetsverbrennen                                |
| Mittwoch          | 05.           | Gögemer Angelverein              | Aschermittwochsessen                             |
| Freitag           | 07. (G)       | DRK                              | Blutspende                                       |
| Samstag           | 08. (G)       | Kiga Hohentengen                 | Kleiderbasar                                     |
|                   | 08.           | HNVSZ Bremen                     | Funkenfeuer                                      |
|                   |               | FHB Ursendorf                    | Funken abbrennen                                 |
|                   |               | HNV Enzkofen                     | Funkenfeuer                                      |
|                   |               | NV Hohentengen                   | Funkenverbrennen                                 |
|                   |               | HV Günzkofen                     | Funken   |
| Sonntag           | 09.           | HFNV Ölkofen                     | Funken   |
|                   |               | HNV Völlkofen                    | Funken   |
|                   |               | FHN Eichen                       | Funkenfeuer                                      |
|                   |               | Göge-Gilde                       | Märzenbecherwanderung                            |
| Freitag           | 14.           | KTZV                             | Jahreshauptversammlung                           |
|                   |               | HNVSZ Bremen                     | Jahreshauptversammlung                           |
|                   |               | Radfreunde Göge                  | Mitgliederversammlung                            |
| Samstag           | 15. (G)       | SV Hohentengen                   | Schütz & Musch Cup                               |
|                   | 15.           | Schützenverein                   | Jahreshauptversammlung                           |
| Samstag – Sonntag | 15. – 16. (G) | SV Hohentengen                   | Jugendturnier                                    |
| Freitag           | 21.           | FZS                              | Jahreshauptversammlung                           |
|                   |               | TC Hohentengen                   | Jahreshauptversammlung                           |
|                   |               | FHN Eichen                       | Jahreshauptversammlung                           |
| Samstag           | 22.           | VdK Ortsverband Hohentengen      | Jahreshauptversammlung                           |
| Dienstag          | 25.           | Göge-Gilde                       | Wanderung  |
| Donnerstag        | 27.           | Partnerschaftsverein Hohentengen | Jahreshauptversammlung                           |
| Freitag           | 28.           | SV Hohentengen                   | Jahreshauptversammlung                           |
|                   |               | FHB Ursendorf + Förderverein     | Generalversammlung                               |
| Samstag           | 29.           | Radfreunde Göge                  | 26. Radbörse                                     |
|                   |               | ACV Motorsportclub               | Jugendkart Schnuppertraining                     |
|                   |               | Fanfarenzug Enzkofen             | Hauptversammlung                                 |
| Sonntag           | 30.           | Katholische Kirchengemeinde      | KGR-Wahlen                                       |
| Montag            | 31.           | FWV                              | Jahreshauptversammlung                           |

(G) = Veranstaltungen in der Göge-Halle



## CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG HOHENTENGEN

„Die Bürgerstiftung der Göge“

### Termine:

#### Wir machen eine kleine Fasnetspause:

Vom Schmotzigen Donnerstag (27.02.) bis einschließlich Fasnetsdienstag (04.03.) bleibt unser Büro geschlossen. Ab Aschermittwoch (05.03.) sind wir wieder für Sie da.

#### Aschermittwoch, 05.03.2025

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem **Kaffee-Treff** im Alten Amtshaus

#### Montag, 10.03.2025

14.00 Uhr „**Auf a Schwätzle**“ im Alten Amtshaus. Bei Kaffee und Kuchen wird geredet, gesungen, gelacht, man kann Handarbeiten oder ein Tischspiel allein oder mit anderen spielen. Wer unseren Fahrdienst nutzen möchte, sollte sich bis spätestens Montag, 10.03. von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr anmelden.

Eine **Anmeldung** im SozialPunkt ist nur erforderlich, wenn Sie mit dem Göge-Mobil abgeholt werden möchten.

#### Gut zu wissen:

Sie haben ein Anliegen? Termine sind nach Absprache gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

**Wir wünschen Ihnen allen eine glückselige Fasnet**

**Zitat der Woche**  
**Heiterkeit ist der Himmel,**  
**unter dem alles gedeiht.**

Jean Paul

#### SozialPunkt

Bürozeiten:  
Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr  
SozialPunkt Göge  
Hauptstr. 6  
88367 Hohentengen  
Tel. 07572 4 95 88 10  
E-Mail: buero@sozialpunkt-goege.de



LANDRATSAMT SIGMARINGEN

## Entsorgungsanlage Ringgenbach öffnet am 5. März später

Wegen einer internen Fortbildung der Mitarbeitenden öffnet die Entsorgungsanlage Ringgenbach mit Abfallumladestation, Recyclingstation und Grünabfallkompostierungsanlage am Mittwoch, 5. März, erst um 10.00 Uhr. Regulärer Betrieb ist an diesem Tag von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr.

Darüber hinaus ist die Entsorgungsanlage zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar: montags von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, dienstags bis donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr

und von 13.00 bis 16.30 Uhr, freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.00 Uhr sowie samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr. Letzter Einlass ist 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten, also um 11.45 Uhr und um 16.15 Uhr beziehungsweise freitags um 16.45 Uhr.

Fragen beantworten die Mitarbeitenden der Kreisabfallwirtschaft gerne unter der Telefonnummer 07571 102-6677 und per E-Mail an [abfallberatung-kaw@lrasig.de](mailto:abfallberatung-kaw@lrasig.de). Weitere Informationen gibt es auch über die Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft und auf der Internetseite des Landkreises: [www.landkreis-sigmaringen.de/abfallwirtschaft](http://www.landkreis-sigmaringen.de/abfallwirtschaft).

## Jugendschutz gilt auch an der Fasnet

Der Landkreis Sigmaringen nimmt die bevorstehende Fasnetszeit zum Anlass, auf wichtige Regelungen im Jugendschutzgesetz hinzuweisen. Denn auch wenn die närrische Zeit in vielerlei Hinsicht einen Ausnahmezustand darstellen mag: Für den Jugendschutz gilt das nicht.

Das Jugendschutzgesetz (JuSchG) richtet sich an Eltern und Veranstalter. Denn sie sind es, die die Vorschriften umsetzen müssen – etwa bei Festen, Partys und Konzerten. Die wichtigsten Regelungen im Überblick:

#### Ausgehzeiten:

Die Teilnahme an „öffentlichen Tanzveranstaltungen“ – wozu auch Fasnetsveranstaltungen zählen – ist ab 16 Jahren möglich. Für Jugendliche unter 18 Jahren gilt allerdings, dass sie diese spätestens um 0 Uhr verlassen müssen. Eine gute Hilfe für die Veranstalter ist dabei der „Party-Pass“, den die Jugendlichen am Eingang hinterlegen müssen. Auf diese Weise wird sichtbar, wer beim Erreichen der Zeitgrenzen noch in der Halle oder im Zelt ist. Den Party-Pass zu verwenden, ist eine Entscheidung des Veranstalters, der diesen im Rahmen des Hausrechts einfordern kann. Weitere Informationen dazu gibt es auf der Internetseite [www.partypass.de](http://www.partypass.de).

Eine „erziehungsbeauftragte Person“ zu benennen ist nach dem Jugendschutzgesetz zwar möglich, allerdings rät das Jugendamt davon ab. Über das Hausrecht kann jeder Veranstalter diese Beauftragung ablehnen, einen Anspruch auf Anwesenheit mit der erziehungsbeauftragten Person gibt es nicht. Im Landkreis Sigmaringen gibt es die freiwillige Selbstverpflichtung aller Veranstalter, ihre Feste spätestens um 21 Uhr zu beginnen und spätestens um 3 Uhr zu beenden.

#### Alkohol:

Unter 16 Jahren ist Alkohol generell verboten. Ab 16 Jahren dürfen vergorene Alkoholika wie Wein, Bier, Sekt und Most konsumiert werden, erst ab 18 Jahren auch branntweinhaltige („harte“) Alkoholika. Das Gesetz ahndet dabei nicht nur den Verkauf, sondern auch den Konsum von alkoholhaltigen Getränken. Das bedeutet, dass der Veranstalter kontrollieren muss, wer was konsumiert. In der Praxis ist das zwar schwer umsetzbar, es sollten allerdings alle möglichen Vorsorgemaßnahmen getroffen werden. Alkohol darf in der Veranstaltungswerbung nicht auftauchen. Besondere Vorsicht ist wegen sogenannter „K.-o.-Tropfen“ angesagt: Veranstaltungsbesucherinnen und -besucher sollten ihre Getränke nie aus den Augen lassen und nur von Leuten Getränke annehmen, denen sie vertrauen. Die Gäste sollten aufeinander aufpassen und im Zweifelsfall den Rettungsdienst rufen.

#### Rauchen:

Rauchen ist unter 18 Jahren generell verboten. In allen Hallen besteht zudem Rauchverbot. Das bedeutet, dass Raucher-Areale außerhalb des geschlossenen Frastraums eingerichtet werden müssen. Wer sich als Veranstalter weniger Stress machen will, richtet die Raucherbereiche so ein, dass nicht jedes Mal die Eingangskontrolle passiert werden muss. Das Rauchverbot beinhaltet auch E-Zigaretten, Shishas und Vapes.



Weitere Fragen zum Jugendschutz beantworten Dietmar Unterriker, Leiter der Kinder- und Jugendagentur des Landkreises Sigmaringen („jumax“), E-Mail: dietmar.unterriker@lrasig.de, sowie geeignete Ansprechpartner der Polizei per E-Mail an ravenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de. Detaillierte Informationen sind zudem erhältlich über die Internetseite www.polizei-beratung.de.



**KATH. KINDERGARTEN ST. MARIA  
HOHENTENGEN**

## Ihr feiert – Wir fahren: Nahverkehr führt schnell und sicher zu Fasnetsveranstaltungen

Während der Fasnetszeit finden im Landkreis Sigmaringen zahlreiche Narrentreffen, Feste und Umzüge statt. Um sicher und stressfrei von A nach B zu gelangen, empfiehlt der Fachbereich Kommunales und Nahverkehr des Landratsamts Sigmaringen die Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Mit diesem lässt es sich sicher, nachhaltig und unbeschwert feiern.

Die Busse und Bahnen bieten eine bequeme und sichere Möglichkeit, um zu den verschiedenen Faschnachtsveranstaltungen zu gelangen, ohne sich um Parkplatzsuche oder den Verkehr kümmern zu müssen. Das gut ausgebauten Liniennetz ermöglicht dabei auch in den Abend- bis Nachtstunden die sichere An- und Abreise über die Kreisgrenzen hinweg.

Im Zusammenspiel mit den zahlreichen Zugverbindungen sind die im Stundentakt fahrenden RegioBus-Linien mit dem RegioBus 500 zwischen Sigmaringen und Überlingen, dem RegioBus 600 zwischen Sigmaringen und Meßkirch sowie dem RegioBus 800 zwischen Bad Saulgau und Pfullendorf das geeignete Verkehrsmittel der Wahl bei Veranstaltungen aller Art. Daneben garantieren auch andere Linien, etwa die L466 zwischen Mengen, Hohentengen und Bad Saulgau, die hohen Standards des Busnetzes im Landkreis. Mit ihnen steht ebenfalls ein gutes Beförderungsangebot zur Verfügung.

Die jeweils beste Verbindung ist zu finden über die Internetseite des Verkehrsbunds Neckar-Alb-Donau ([www.naldo.de](http://www.naldo.de)) oder über dessen App. Auskünfte zum Schienenverkehr gibt es über die Homepage der Deutschen Bahn ([www.bahn.de](http://www.bahn.de)) oder die DB-App.

## Grüngutsaison auf den Recyclinghöfen beginnt am 11. März

Die Anlieferung von krautigen Grünabfällen ist ab Dienstag, 11. März, zu den üblichen Öffnungszeiten wieder auf allen Recyclinghöfen im Landkreis Sigmaringen möglich. Zu den krautigen Grünabfällen gehören Laub, Heckenrückschnitt, Schilf und alle weiteren pflanzlichen Abfälle. Holzige Grünabfälle ab einem Stammdurchmesser von mindestens drei Zentimetern werden ganzjährig angenommen. Störstoffe wie Folien, Plastik, Schnüre, Steine oder Metalle dürfen nicht mit angeliefert werden.

Weitere Informationen sind erhältlich über die Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft und über die Internetseite [www.landkreis-sigmaringen.de/abfallwirtschaft](http://www.landkreis-sigmaringen.de/abfallwirtschaft). Fragen beantworten die Mitarbeitenden der Abfallberatung zudem gerne unter der Telefonnummer 07571 102-6677 und per E-Mail an [abfallberatung-kaw@lrasig.de](mailto:abfallberatung-kaw@lrasig.de).



Kinderkleider

**BASAR**

Sa, 08.03.2025



Göge-Halle Hohentengen

Verkauf von 14-16 Uhr  
Einlass für Schwangere ab 13.30 Uhr

Kaffee und Kuchen auch zum Mitnehmen.

Anmeldung ausschließlich über  
[elternbeirat-hohentengen@web.de](mailto:elternbeirat-hohentengen@web.de)  
ab dem 01.02.2025

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN



**KATHOLISCHE  
KIRCHENGEMEINDE**

**Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1,  
88367 Hohentengen** Tel. 9761, Fax 2996,  
[stmichael.hohentengen@drs.de](mailto:stmichael.hohentengen@drs.de)  
Pfarrer Jürgen Brummwinkel



- |  |                    |
|--|--------------------|
| Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez                | Tel. 01759971075   |
| Gemeindereferentin Carola Lutz                               | Tel. 0176 1526184  |
| Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann                        | Tel. 07572 7679635 |
| Pfarrvikar Ronald Bopp, Hauptstraße 5,<br>88518 Herberlingen | Tel. 07586 918431  |
| Kath. Kindergarten St. Maria, Hohentengen                    | Tel. 07572 1641    |
| Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Völlkofen                   | Tel. 07572 4670053 |

Die Pfarrbüros sind geöffnet:

#### Hohentengen (07572 9761)

| Montag | Dienstag | Mittwoch      | Donnerstag    | Freitag      |
|--------|----------|---------------|---------------|--------------|
| --     | --       | 08.30 - 10.00 | 08.30 - 12.00 | 8.30 - 12.00 |
| --     | --       | 14.00-17.00   | 14.00-17.00   | --           |

#### Herbertingen ( 07586 375)

| Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|--------|----------|----------|------------|---------|
| --     | --       | --       | --         | --      |
| --     | --       | --       | --         | --      |

## Gottesdienstplan 28.02. – 09.03.2025

### Freitag, 28.02.

10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim

10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

### Samstag, 01.03.

17.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Beichtgelegenheit anschl.

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

### Sonntag, 02.03. – 8. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Hohentengen, St. Michael – Messe mit den Narren

08.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul

10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald

10.00 Uhr Hunderingen, St. Martin

### Mittwoch, 05.03. – Aschermittwoch

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael

18.00 Uhr Hunderingen, St. Martinus

18.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus

19.15 Uhr Hohentengen, St. Michael

19.15 Uhr Herbertingen, St. Oswald

### In allen Messfeiern Erteilung des Aschenkreuzes.

### Donnerstag, 06.03. – Hl. Fridolin von Säcking

18.00 Uhr Völkkofen, Maria Empfängnis – Rosenkranzgebet anschl.

18.30 Uhr Messfeier

18.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul

### Freitag, 07.03. – Hll. Perpetua u. Felizitas „Weltgebetstag“

10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim

10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – ev. Gottesdienst

#### Ab 14.00 Uhr Krankenkommunion in der ganzen Seelsorgeeinheit

### Samstag, 08.03. – Hl. Johannes von Gott

17.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Beichtgelegenheit anschl.

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

### Sonntag, 09.03. – 1. Fastensonntag

08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus

08.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul

10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael

(† Maria u. Georg Beck

† Anton Dollenmaier)

10.00 Uhr Hunderingen, St. Martin

11.15 Uhr Hohentengen, St. Michael – Tauffeier

11.15 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Tauffeier

13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Stille Anbetung

### Ministranten

Sonntag, 23.02.

08.30 h

A: Löffler R. Stumpp P.

L: Fürst A. Kaufmann J.

K: Michelberger I. Michelberger L.

Z: Ocker C. Michelberger F.

Mittwoch, 26.02.

18.30 h Bremen A: Kaufmann F. Kaufmann E.

Donnerstag, 27.02.

18.30 h Ursendorf A: Stöckler A. Müller M.

Sonntag, 02.03.

08.30 h

A: Binder L. Herre E.

L: Brotzer L. Schlegel J.

K: Hafner V. Michelberger I.

Z: Bleicher S. Bleicher F.

Mittwoch, 05.03.

19.15 h Aschermittwoch A: Löffler R. Reutter N.

Z: Fischer E. Amann J.

Donnerstag, 06.03.

18.30 h Völkkofen A: Madlener M. Kretz Jo.

Sonntag, 09.03.

10.00 h

A: Hafner A. König J.

L: Reck P. Reck K.

K: Hafner V. König L.

Z: Heinzler E. Heinzler J.

**Taufen** werden als Einzeltaufen gespendet.

Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

**Durch das Sakrament der Taufe** wurde am Sonntag, 16.02.2025 Noah Wetzel aufgenommen.

**Krankenkommunion** in allen Kirchengemeinden,

Freitag, 07.03.2025 ab 14.00 Uhr.

Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro, Tel. 07572 9761.

### Beerdigungsdienst vom

04.03. – 07.03.2025 Pfarrer Bopp Tel. 07586 918431



### Umkehr – mit Gottes Kraft die uns trägt“ Tanzend neue Wege gehen

Montag, 10.03.2025 – 19.30 Uhr  
Gemeindsaal St. Maria Hohentengen

### "Du führst mich hinaus ins Weite" - Exerziten im Alltag für die Fastenzeit

Die Dekanate Biberach und Saulgau laden in der kommenden Fastenzeit herzlich zu "Exerziten im Alltag" ein. Sie erstrecken sich über 4 Wochen und stehen unter dem Motto "Du führst mich hinaus ins Weite". Beginn ist am Montag, 10.03.2025 um 19.30 Uhr im DGH Renhardsweiler. Die begleitenden Wochentreffen finden am 17.03., 24.03., 31.03. und 07.04.2025 um 19.30 Uhr statt. Die Exerziten werden begleitet von Kursleiter Björn Held (Dekanatsreferent, geistlicher Begleiter) und Schwester Ursula Hedrich (Klinikseelsorgerin,

geistliche Begleiterin). Der Kurs richtet sich an alle, die neue Impulse und positive Anregungen für ihren Glauben suchen. Die Anmeldung zum Exerzitienweg ist bis 05.03.2025 beim Dekanat unter dekanat.biberach@drs.de oder 07351/8095-400 (max. 18 Personen) möglich. Der TN-Beitrag beträgt 10 €. Für weitere Infos können Sie sich gerne an Björn Held wenden.

### Kurs für biblische Erzählfiguren

Die Erzählfiguren, von Doris Egli entwickelt, können aufgrund ihrer Beweglichkeit in eine Haltung gebracht werden und stehen stellvertretend für einen Menschen in einer Erzählung oder Lebenssituation. Die typische Erzählfigur hat eine Höhe von 30 cm. Mit dieser Größe ist sehr gut handhabbar und ausdrucksstark und eignet sich besonders für den Einsatz z.B. in der Schul oder der Erwachsenenarbeit. Der jeweilige Ausdruck einer Figur wird über ihre Körperhaltung gestaltet. Durch ihr biegsames Grundgerüst sind die Figuren voll beweglich und damit in Ihren Ausdrucksmöglichkeiten fast grenzenlos. Gesichter haben Erzählfiguren nicht. Die Kopfform deutet ein Gesicht nur an. Dadurch können sie nahezu jede Haltung und Gefühlsregung ausdrücken. In diesem Kurs gibt Martina Max, eine autorisierte Kursleiterin, Schritt für Schritt Anleitung zur handwerklichen Erstellung Ihrer individuellen Erzählfigur. Außerdem erhalten Sie Anregungen zur Verwendung und Einsatz der Figuren.

**Termin:** Freitag, 14.03., 15.00 Uhr bis Samstag, 15.03.25, 20.00 Uhr

**Ort:** Ev. Gemeindehaus Bad Saulgau

**Leitung:** Martina Max, LEA-Kursleiterin

**Kursgebühr:** 65 € und Material Pro Figur ca. 45€

### Information und Anmeldung bis 10.03.2025

Susanne Gast, Tel.:015906042618 Mail: susanne.gast@only640k.net

## VEREINSMITTEILUNGEN



**CHRISTLICHE  
DEMOKRATISCHE UNION**

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der CDU-Gemeindeverband Hohentengen-Göge hält am **Donnerstag, 13. März 2025** seine **ordentliche Jahreshauptversammlung** im Gasthaus **Bären** ab. Beginn ist um **19.00 Uhr**.

Die Einladung ergeht sowohl an Mitglieder als auch an Nichtmitglieder.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte:
  1. Vorsitzender
  2. Schriftführer
  3. Schatzmeister
  4. Rechnungsprüfer
3. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Ehrungen
6. Wahlen
7. Persönliche Vorstellung der Bewerber für die kommende Landtagswahl für den Wahlkreis Sigmaringen
8. Aussprache und Diskussion
9. Wünsche und Anträge
10. Schlusswort

Martin Reck  
-Vorstand-



## HEIMATVEREIN GÜNZKOFEN

### Günzkofer Kaffeekränzle

Am Freitag, 28.02.2025 findet ab 14.00 Uhr unser „**Kaffeekränzchen**“ mit hausgemachten Kuchen im Dorfgemeinschaftshaus Günkofen statt.

Wir bieten zusätzlich eine Versperkarte an.

Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

Ihr Heimatverein Günkofen e. V.



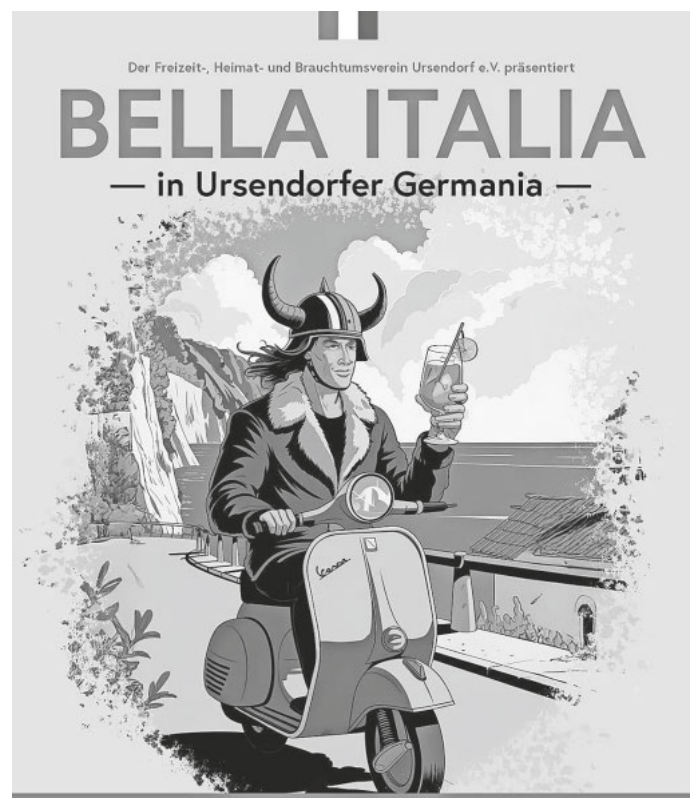
## FREIZEIT-, HEIMAT UND BRAUCHTUMSVEREIN URSENDORF E.V.

### Einladung zu den Fasnachtsbällen

**Samstag, 01.03.2025**

**Bürgerball** im DGH

Einlass ab 18.30 Uhr



**SA, 01. MÄRZ  
BEGINN: 19:59**

DGH URSENDORF

EINTRITT: 6€  
EINLASS: 18:30

Ci vediamo presto!



**Dienstag, 04.03.2025**

**Kinderball-Ursendorf**

Beginn: 14.29 Uhr

Auch unser Nachwuchs ist schon kräftig am üben und freut sich auf ein zahlreiches Publikum.

DER FHB URSENDORF E.V. PRÄSENTIERT...

# KINDERBALL

UNTER DEM MOTTO "BELLA ITALIA"

**04.03.2025**

**ab 14:29 Uhr**

**Im DGH Ursendorf**  
(DAS DGH HAT AB 14:00 UHR GEOFFNET)

Veranstalter: Freizeit-, Heimat- und Brauchtumsverein Ursendorf e.V.

Auf eine glückselige Fasnet!!!

Stoigle Raffel!!!

Ursendorfer Germana !!!



# BÜRGERBALL

## EICHEN IM WELTALL

Fasnetsfreitag - 20:11 Uhr - DGH Eichen



### Einladung zum Gögerner Narrenumzug am Fasnets-Sonntag 02.03.2025

D'Narra vo ganz Hohadanga  
dond oms Fasnetswetter banga.  
Dr Göge Omzug schiee ond groß  
fendet älle oifach ganz famos.  
In jedem Örtle baut se an Fasnets-Waga  
se dond domit s'Ortsgescheha naus traga!

Am Fasnets-Sonnteg stoht dann ganz Hohadanga Kopf,  
zum Einkehra kennad ihr nei en jeden Schopf.

Send oifach lustig und send froh,  
denn „Heijasso - ma lebt jo no!!!“



**FREIZEIT-, HEIMAT-,  
NARRENVEREIN EICHEN E.V.**

### Einladung zum Bürgerball

In Eichen wird es am Fasnetsfreitag, 28.02.2025 kosmisch, astronomisch - denn Eichen beamt sich ins Weltall.

Herzliche Einladung!



Dia ganze **Enzkofer Narraschar**  
hot dia Zügel en dr Hand, in diesem Jahr!  
Mit ihre Goißa juckat se durchs ganze Ort so schee,  
ond schreiat dobei alle fröhlich „**Meck - Mäh**“

Die Göge Narren freuen sich über den Besuch von 57 Narrengruppen und Musikanten. Der **Heimat- und Narrenverein Enzkofen e. V.** übernimmt in diesem Jahr die Ausrichtung. Um 14.00 Uhr bewegt sich dann der Umzug von der Straße "An der Ostrach" über die "Beizkofer Straße" bis zur "Göge-Halle" und den Partyzelten.

Wir wissen, dass es im Bereich des Umzugsweges zu Beeinträchtigungen kommen wird. Nehmen Sie die Narren wie sie sind. Lassen Sie sich in närrische Festtagsstimmung versetzen. Schmücken Sie bitte - als Zeichen der Gögerner Gastfreundschaft - die Häuser mit Luftschlangen, Luftballons usw. insbesondere im Bereich des Umzugsweges. Bitte beachten Sie als Anwohner auch das Park- und Durchfahrtsverbot auf der Durchgangsstraße am Fasnets-Sonntag.

Nach dem Umzug sind sie herzlich eingeladen in die Besenwirtschaften, die Göge-Halle, das Party-Zelt des SV Ölkofen und das Party-Zelt "Sonne im Herzen". Bei der ganzen Hohentenger Gastronomie sind sie ebenfalls herzlich willkommen.

Für die Reinigung des Umzugsweges ist auch in diesem Jahr wieder eine Kehmaschine organisiert. Sie wird am Montag, 03.03.2025 gegen 9.30 Uhr mit der Reinigung beginnen. Bitte vorher den Unrat von den Gehwegen auf die Straße kehren.

**Für Ihre Mithilfe, für die Gastfreundschaft, für jedes liebe Wort, für ein freundliches Lachen und natürlich auch für Ihr Verständnis und Ihre Toleranz bedanken sich ganz herzlich alle 8 Vereine der Gögerner Narrengemeinschaft!**

gez. Guido Fischer, Schriftführer Göge-Narren  
**Umzugsbündel im Vorverkauf für 3,00 € erwerben!**

=> wer hat noch keinen Festbündel für den Gögerner Narrenumzug??

Beim **Elektrofachgeschäft Alfons Burth** und **Heikos Lädlele (Post)** können Umzugsbündel für 3,00 € erworben werden (beim Umzug kostet ein Bündel 3,50 €).



## GÖGEMER ANGELVEREIN E.V.

### Traditionelles Aschermittwoch-Essen

Der Gögerner Angelverein e. V. lädt zum traditionellen Aschermittwochs-Essen ein.

Wo: DGH Ölkofen  
Wann: Aschermittwoch, 05.03.2025  
Uhrzeit: ab 16.30 Uhr

Wir servieren, passend zum Aschermittwoch:

- Gebratene Forelle mit Kartoffelsalat 11,00 €
- Gebratene Forelle mit Brot 8,50 €
- Forellenfilet im Bierteig mit Kartoffelsalat 12,50 €
- ½ Forellenfilet im Bierteig mit Kartoffelsalat 9,00 €
- Käsespätzle mit Beilagen Salat 9,50 €

Keine Vorbestellungen und Reservierungen möglich. Alle Speisen auch zum Mitnehmen. Ausgabe im Foyer. Gerauchte Forellen nur zum Mitnehmen (8,00 € pro Stück).



## KLEINTIERZÜCHTER GÖGE E.V.

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner,

der Verein der Gögener Kleintierzüchter veranstaltet am Freitag, 14. März 2025 um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Eichen seine diesjährige Jahreshauptversammlung, zu der alle Mitglieder, Freunde und Gönner sehr herzlich eingeladen sind.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Entgegennahme der Geschäftsberichte
4. Kassenbericht
5. Revisionsbericht der Kassenprüfer
6. Ehrungen
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Behandlung von Anträgen
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen spätestens bis zum 28. Februar 2025 beim 1. Vorsitzenden Gerhard Zimmermann (Sämlingweg 1, 88367 Hohentengen-Eichen) eingereicht werden.

Die Vorstandschaft würde sich über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Zimmermann  
1. Vorsitzender



## NARRENVEREIN HOHENTENGEN-BEIZKOFEN E.V.

### Hauptfasnet 2025

- Schmotziger Donnschtig: Ab 8.00 Uhr Rathausabsetzung, Kindergarten- und Schülerbefreiung mit anschließendem Kinderumzug (Stationen: Schule, Pflegeheim, Bäckerei Zink, Metzgerei Braun, Rathaus), Narrenbaumstellen und Bewirtung durch die CDU am Rathaus.
- Hemadglonker: Abmarsch um 19.00 Uhr am Adler in Beizkofen. Am DGH werden danach kleine Spiele stattfinden und anschließend kann im Sportheim eingekehrt werden.
- Fasnetsfreitag: Herzliche Einladung zum Narrenball in der Göge Halle um 20.00 Uhr.
- Fasnetsamstag: Mega Fasnets Party in der Göge Halle ab 20.00 Uhr.
- Fasnetssonntag: Narrenmesse und anschließender Mittagstisch in der Göge Halle. Großer Göge Umzug ausgerichtet durch den NV Enzkofen um 14.00 Uhr. Anschließend Barbetrieb, Hefestand und Bewirtung in der Göge Halle.
- Rosenmontagsumzug in Ravensburg. Der Bus fährt bereits um 9.00 Uhr am DGH ab.
- Fasnetsdienstagsumzug in Krauchenwies. Der Bus fährt um 12.30 Uhr am DGH ab.
  - Abens Häx verbrennen am DGH um 18.30 Uhr und Kehraus im Bären.

Wir freuen uns sehr, viele bekannte und auch unbekannte Gesichter bei unseren Veranstaltungen zu begrüßen um gemeinsam Brauchtum zu gestalten und zu feiern.

**NARRENBALL  
HOHENTENGEN**

Motto:  
**Unterwasserwelt**

Musik:  
Gerhard  
Hochleiter

**Fasnetsfreitag  
(28.02.25)**

19 Uhr Einlass  
20 Uhr Beginn

Gögehalle Hohentengen

Narrenverein Hohentengen-Beizkofen e.V.

### Funken 2025

- Der Funken wird dieses Jahr am Samstag, 08.03.2025 um 19.00 Uhr angezündet.
- **Anfahrt neuer Funkenplatz:** Auf der Verbindungsstraße zwischen Beizkofen und Ölkofen links abbiegen in Richtung Bauernhof Karl-Josef Reck. Anschließend am Hof vorbei fahren und auf die erste geteerte Straße links abbiegen. Hier befindet sich der Funkenplatz auf der rechten Seite.
- Am Freitag, 07.03.2025 können ab 17.00 Uhr sowie am Samstag ganztägig Reisig und Christbäume, Äste, unlackiertes Holz, etc. abgegeben werden. Wurzelballen und Holz mit Nägeln, Schrauben oder Beschlägen wird nicht angenommen!!



## GÖGE SCHÜTZEN 1796 + 1924

### Jahreshauptversammlung

Am **Samstag 15.3.2025** um 20.00 Uhr findet im Schützenhaus in Enzkofen die ordentliche Jahreshauptversammlung für das Jahr 2024 statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Jahresberichte
  - a) 1. Vorsitzender
  - b) Schriftführerin
  - c) Schatzmeister
  - d) Kassenprüfer
  - e) Sportberichte
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen
6. Ehrungen
7. Wünsche und Anträge

Anträge sind bis zum 08.03.2025 mündlich oder schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Alle aktiven und passiven Mitglieder sowie alle am Schießsport interessierte Personen sind herzlich eingeladen.

Albert Pfeiffer 1. Vorsitzender



## SPORTVEREIN ÖLKOFEN

### Alteisensammlung SV Ölkofen am 01.03.2025

Der SV Ölkofen führt am Fasnetsamstag, 1. März 2025 wieder eine Schrottsammlung in der Gesamtgemeinde durch. Es wird der übliche Haushaltsschrott (keine Kühlschränke) sowie landwirtschaftliche Altgeräte angenommen.

Altautos werden gegen einen geringen Unkosten-Beitrag sowie Vorlage des Kfz-Briefes entgegengenommen. Bitte beim 1. Vorsitzenden Kurt Schlegel, Mobil 0174 / 5131688 anmelden.

Es wird gebeten den Schrott erst am Samstagmorgen bis spätestens 8.00 Uhr bereit zu stellen.

Bitte achten Sie darauf, dass die Gehwege nicht versperrt sind.

Kurt Schlegel, 1. Vorsitzender

## WISSENSWERTES

### Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung – Dystonie

**Am 28.02.** findet der **Tag der Seltenen Erkrankungen** statt. Eine Krankheit gilt als Selten, wenn weniger als fünf Menschen von 10.000 betroffen sind. Hierauf möchte die Dystonie-Selbsthilfegruppe hinweisen.

**Dystonie** gehört zu den Seltenen Erkrankungen. Dystonie ist eine Bewegungsstörung. Sie ist gekennzeichnet durch unwillkürliche und länger anhaltende Muskelverkrampfungen. Diese führen oftmals zu Fehlhaltungen und -bewegungen die sehr schmerzhaft sein können.

Die häufigsten Formen sind der Lidkrampf, der Schiefhals, der Stimmband- und der Schreibkrampf.

Wenn Sie mehr über das Krankheitsbild erfahren möchten, kommen Sie zum **Vortrag** der Gruppenleiterin **am Freitag, 14. März 2025 um 19.00 Uhr** beim Sozialverband Deutschland, Ortsverband Neukirch.

Aus organisatorischen Gründen ist eine **telefonische Anmeldung** am 10.03. oder 11.03.2025, jeweils von 8.00 Uhr – 11.30 Uhr unter 07528 / 91 54 08 **erforderlich**. Eine Teilnahme ist auch als Nichtmitglied möglich.

Kontakt für Informationen: Annette Daiber, Tel. 07542 / 95 36 050 bzw. annette.daiber@rg.dystonie.de

### Energietipp der Energieagentur Oberschwaben und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

#### Energietipp: Raumtemperatur optimal einstellen

Schon ein Grad weniger Raumtemperatur spart etwa 6 % Heizenergie – und Sie merken es kaum! Ideal sind 20 °C im Wohnzimmer, 16-18 °C im Schlafzimmer. Mit programmierbaren Thermostatventilen können Sie die Temperatur ganz einfach regeln, z. B. nachts oder tagsüber, wenn niemand zu Hause ist. Das schont nicht nur den Geldbeutel, sondern auch die Umwelt. Probieren Sie es aus und freuen Sie sich über eine niedrigere Heizkostenrechnung!

Übrigens: Die Energieagentur Oberschwaben und Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bieten kostenlose Tipps zum Stromsparen an. Terminvereinbarung unter 0751 764 70 70 oder unter 0800 809 802 400 (kostenfrei). Einfach nachfragen und doppelt sparen – für den Geldbeutel und die Umwelt!

#### Energieagentur Oberschwaben gGmbH,

Tel. (0751) 764 70 70, info@ea-obs.de, www.ea-obs.de,

### In den Osterferien schon was vor?

Du wirst in absehbarer Zeit deine Mittlere Reife, dein Abitur oder einen vergleichbaren Abschluss in der Tasche haben und weißt noch nicht, wie es danach weitergehen soll? Dann informiere dich bei unserem Schnuppertag am 23.04.2025 von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr über die Aufgaben und Tätigkeiten im Finanzamt. Wir bieten eine Ausbildung zum Finanzwirt (m,w,d) und ein duales Studium zum Bachelor of Laws (m,w,d) und danach einen abwechslungsreichen und sicheren Job.

Infos und Anmeldung unter:

Ausbildung-85@finanzamt.bwl.de,  
mailto:Ausbildung-85@finanzamt.bwl.de,  
Tel. 07571 101 273 oder 332.

### Basisseminar Frühsommer 2025:

#### „Fit und kompetent für die Übernahme einer rechtlichen Betreuung“

Wir bieten in Kooperation mit dem Landratsamt Sigmaringen eine Schulung zur rechtlichen Betreuung an. Das Seminar besteht aus 4 Modulen und einem Zusatzmodul, deren Inhalte Sie diesem Einladungsschreiben entnehmen können.

Für wen ist das Seminarangebot besonders geeignet:

- Für Interessierte, die sich bereit erklärt haben, **eine rechtliche Betreuung** zu übernehmen oder jene, die mit dem Gedanken spielen, dies zukünftig zu tun.
- Für Personen, die ihr **Wissen zur rechtlichen Betreuung** auffrischen möchten.
- Für Personen, die für einen Verwandten eine **Vollmacht** ausüben, da es bei der Erfüllung dieser Aufgabe viele Parallelen zur rechtlichen Betreuung gibt.

#### Eine Anmeldung ist auch für einzelne Module möglich!

##### Einführung in die rechtliche Betreuung

Termin: Do. 06.03.2025 von 17.00 – 21.00 Uhr

- Was macht ein Betreuungsverein?
- Grundlagen und Anliegen des Betreuungsrechts
- Orientierung an den Grundrechten
- Grundhaltung des Betreuenden
- Gesetzliche Grundlage
- Formen der Betreuungsführung
- Pflichten und Wünsche des Betreten
- Einrichtung einer rechtlichen Betreuung

##### Die verschiedenen Aufgaben des rechtlichen Betreuers

Termin: Do. 13.03.2025 von 17.00 – 21.00 Uhr

- Überblick über die Bereiche im Aufgabenkreis
  - Gesundheitssorge
  - Personensorge/ Aufenthaltsbestimmung
  - Wohnungsangelegenheiten
  - Vermögenssorge
  - Aufgabenbereich Post
- Berichte, Rechnungslegung und Mitteilungspflichten

##### Know how im Sozialrecht für rechtliche Betreuer

Termin: Do. 20.03.2025 von 17:00 – 21:00 Uhr

- Überblick über die Leistungen der Sozialgesetzbücher (Bürgergeld, Krankenversicherung, Eingliederungshilfe etc.)

##### Tipps und Tricks für die Betreuungsführung

Termin: Do. 27.03.2025 von 17.00 – 21.00 Uhr

- Praktische Betreuungsführung
- Anvertrauensschutz
- Versicherungsschutz
- Aufwandspauschale
- Vereinbarung mit dem Betreuungsverein

##### Ansprechpartner und Dienstleistungen des Landratsamtes

Termin: Do 03.04.2025 von 17.00 – ca. 19.00 Uhr

- Vorstellung Fachbereich Soziales LRA SIG
- Auszüge aus dem Leistungsspektrum
- Zertifikatsüberreichung
- Tischmesse, Fachlicher Austausch
- Get together

##### Die einzelnen Module finden im Bildungszentrum Gorheim, Gorheimerstr. 28 in 72488 Sigmaringen statt.

Es ist auch möglich, nur an einzelnen Modulen teilzunehmen. Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt auf Spendenbasis.

**Die Anmeldung zu den einzelnen Modulen ist auch kurzfristig möglich, sofern Plätze frei sind. Bitte geben Sie uns telefonisch, per Fax oder E-Mail Bescheid, ob Sie am Seminar teilnehmen möchten.** Mail: raeffle@skm-sigmaringen.de, Tel.: 07571 – 72892 0, Fax: 07571 – 72892 92



## VdK Ortsverband informiert

### Pflege-Eigenanteil steigt 2025 drastisch: „Das ist demütigend und respektlos!“

Die Eigenbeteiligung bei vollstationärer Pflege im Land steigt weiter drastisch: im Jahr 2025 auf 3237 Euro monatlich im ersten Jahr, so die Auswertung des Verbands der Ersatzkassen. Pflege führe schnurstracks in die Altersarmut, sagt Hans-Josef Hotz, Vorsitzender des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e.V. Pflege ist in Baden-Württemberg besonders teuer. Zum Vergleich: Bundesweit liegt der Eigenanteil im Schnitt bei 2984 Euro monatlich im ersten Jahr.

„Diese Pflege-Eigenbeteiligung für die Versicherten ist demütigend und respektlos! Die Menschen haben ihr Leben lang gearbeitet und ihre Beiträge an die Kranken- und Pflegeversicherung bezahlt. Und dann müssen sie im Alter 3237 Euro monatlich zuzahlen, wenn sie ins Pflegeheim kommen!“, sagt VdK-Landesvorsitzender Hotz. „Von was sollen die Menschen diese Beiträge denn aufbringen? Bei Frauen liegt die reguläre Altersrente nach allen Abzügen im Schnitt bei 908 Euro, Männer haben durchschnittlich 1348 Euro reguläre Altersrente. Das zeigt doch: Pflegebedürftigkeit führt die Menschen so schnurstracks in die Altersarmut! Eine grundlegende Reform der Pflegeversicherung ist jetzt zwingend notwendig.“

Das Land Baden-Württemberg muss endlich seine Pflicht erfüllen und die Pflegebedürftigen bei den Investitionskosten entlasten, fordert der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. Das Land Baden-Württemberg legt aktuell die Investitionskosten für den Bau und die Instandhaltung der Pflegeheime komplett auf die Pflegebedürftigen um. Im Schnitt zahlt jeder Pflegebedürftige im Land 460 Euro monatlich rein an Investitionskosten.

### 18,8 Millionen Euro erstritten – VdK-Sozialrechtsberatung erzielt neuen Rekord

Und nach 2023 wieder ein Rekordergebnis: Die Sozialrechtsreferenten des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e.V. erstritten allein 2024 hier im Land die Rekordsumme von 18,8 Millionen Euro an Rückzahlungen. Über 12.000 Widerspruchs-, Klage- und Berufungsverfahren hatten die 65 VdK-Juristinnen und -Juristen 2024 im Land geführt – gegen Rentenbescheide, die Krankenkasse und die Pflegekasse. Ein klares Zeichen des steigenden Drucks auf die Sozialsysteme und die einzelnen Menschen.

Der Sozialverband VdK gehört mit seinen bundesweit 2,3 Millionen Mitgliedern zu den größten Sozialverbänden in Deutschland. Seit über 70 Jahren setzt er sich für soziale Gerechtigkeit ein, berät seine Mitglieder im Sozialrecht und vertritt sie vor den Sozialgerichten. Die 13 Landesverbände sind mit ihren Beratungsstellen bundesweit vor Ort präsent und organisieren Unterstützung und Beratung. In Baden-Württemberg hat der Sozialverband VdK aktuell über 268.000 Mitglieder und unterstützt in 34 Beratungsstellen vor Ort: von Tauberbischofsheim in Franken bis Radolfzell am Bodensee.

### VdK-Patientenberatung: Informationen zur elektronischen Patientenakte

Die elektronische Patientenakte (ePA) wird seit 15. Januar 2025 stufenweise für alle gesetzlich Krankenversicherten in Deutschland eingeführt. Die Nutzung der ePA ist freiwillig. Die elektronische Patientenakte ist eine von Versicherten zu führende digitale Akte. Die Daten werden auf Servern in Deutschland gespeichert und in der ePA verschlüsselt abgelegt. (Zahn-)Arztpraxen oder Krankenhäuser befüllen die Patientenakte mit Informationen wie zum Beispiel Medikationsplänen, Laborbefunden, Arztbriefen oder Röntgenbildern. Nutzen kann man die ePA auf digitalen Endgeräten, also auf dem Smartphone oder auf dem PC oder Laptop.

„Wem Versicherte Zugriff auf ihre elektronische Patientenakte geben, bestimmen sie selbst. Ein Widerspruch darf für Versicherte

keine negativen Auswirkungen haben. Natürlich kann die ePA nach einem Widerspruch zu einem späteren Zeitpunkt wiedereingerichtet werden“, so Željka Pintarić von der Patientenberatung des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e.V.

Der Vorteil der elektronischen Patientenakte ist, dass Gesundheitsdaten **digital und jederzeit, auch im Notfall, direkt** zur Verfügung stehen. Das erleichtert die weitere Behandlung beim Hausarzt, aber auch den Facharztbesuch oder einen Arztwechsel. Damit die ePA ein echtes Erfolgsrezept für Patientinnen und Patienten und das Gesundheitssystem wird, müssen eventuelle Sicherheitsmängel, auf die im Dezember unter anderem der Chaos Computer Club hingewiesen hatte, aus der Welt geschafft werden, fordert der Sozialverband VdK und kritisiert, dass viele Menschen mit Behinderung von der Nutzung der elektronischen Patientenakte ausgeschlossen sind. Weiterführende Informationen zur elektronischen Patientenakte im VdK-Podcast: Die elektronische Patientenakte unter: <https://bw.vdk.de/medien/podcast/>.

## Geschichten aus der Geschichte der Göge

### 50 Jahre Einheitsgemeinde

Fortsetzung

#### Das Schwesternhaus = Schwesternstation

„Ein Hort für kranke und alte Menschen sowie für Menschen in Not“

#### Kurz-Historie

- **1867** Erste Hinweise Schwesternstation zu gründen
- **1872** Amtsverbandssitzung: Überlegungen ein Spital oder Krankenhaus zu bauen?
- **1908** Fond für milde Gaben angelegt, Sammlungen in ganzer Gemeinde erbringen 5000 Mark
- **1909 Pfarrer Schwarz:** Krankenschwesternverein gegründet u. Kontakte zu den Barmherzige Schwestern von Reute
- **3.8.1909** Ankunft von **zwei Schwestern**, Fond gewachsen auf 10 000 Mark
- Vorsitzender des **Krankenpflegevereins** wird **Pfarrer Kurth**
- Nach der Inflation wurde wieder fleißig gesammelt, Verein hat 35000 RM
- **27.1. 1933** Plan für **Schwernhaus**, Regierungsbaumeister Hepp Saulgau, veranschlagte Baukosten 45414 RM
- Amtsverbandgemeinden stellen einmalige Beiträge zwischen 200 u. 400 RM in Aussicht, Zuschusszusage vom Bischöflichen Ordinariat liegt vor
- Zeitung der Oberländer: „In einer Zeit, wo so viele nach Arbeit sich sehnen, ist es gewiss eine Wohltat, wenn ein größeres Bauwerk in Angriff genommen wird, wenn manche brachliegende Arbeitskraft wieder sich einsetzen kann, um Verdienst und Brot zu bekommen. (...) Und welch bedeutsamen Nutzen wird das Bauwerk bringen, wenn es einmal seiner Bestimmung übergeben werden kann: Schwesternwohnung, Kleinkinderschule, Vereinsaal, Hauswirtschaftsschule, Nähsschule, Altersheim (...)“
- Einsprüche der NSDAP wegen Bauvergabe, abgewiesen
- Ansprüche der NSDAP auf Räume für die Hitlerjugend
- Beschluss der Kirchengemeinde das Schwesternhaus nur caritativen, kulturellen und religiösen Zwecken zu widmen.
- **Weihbischof Fischer** schaltete sich ein und berief sich aufs **Reichskonkordat**
- Die Lehrer durften auf Befehl der NSDAP an der **Einweihung** nicht teilnehmen, auch die Bürgermeister nicht, 2 kamen aus Angst nicht, 2 wurden durch die NSDAP abgesetzt und die anderen kamen wohl wegen ihrer Nähe zur Partei nicht zur Einweihung
- **1944** wurde das Schwesternhaus durch das Militär beschlagnahmt und belegt
- **1974/75** erfolgte eine Renovation, jedes Zimmer erhielt fließendes Wasser, außerdem wurde ein Speiseaufzug eingebaut

- **1983** übernahm die Sozialstation Hohentengen-Mengen-Scheer die Aufgaben des Krankenpflegevereins, von 5 noch anwesenden Schwestern arbeiteten 3 für die Sozialstation, eine im Alten-Pflegeheim und eine als Leiterin der Küche
- **1987** wurden 3 Schwestern aus Altersgründen abgezogen
- **1995** übernahm die Stiftung Liebenau auf Vermittlung des Bürgermeisters die Betriebsträgerschaft des Schwesternhauses



01.09.1996:  
Die Ära der Schwestern in Hohentengen ging zu Ende

- **2004/2005** wurde das Schwesternhaus unter der Bauleitung von Architekt **Roland Müller** umfassend saniert und zu einem **Gemeindezentrum** umgebaut. Der kürzlich verstorbene **Edmund Briemle** war in unermüdlichem Einsatz.

**Quellen:** H. Brendle Band II, S.176-184 Aufschriebe Kammerlander/SZ Berichte

### Wohnanlage und neues Pflegeheim

Als in den 1990er Jahren mit dem Abzug der Ordensschwestern der Betrieb des „Multifunktionshauses“ Schwesternheim vor allem im pflegerischen Bereich den gesetzlichen Anforderungen nicht mehr nachkommen konnte und sich betriebswirtschaftlich nicht mehr kostendeckend betreiben ließ, bestand die Gefahr, dass sich nach einer Schließung des Hauses nicht nur eine große Lücke im Sozialangebot der Gemeinde auftat, sondern dass die Göge auf Dauer eine gemeindepolitisch wichtige Infrastruktureinrichtung verlieren würde. Im Bereich des Kindergartens schaffte die Gemeinde in den 70er Jahren Abhilfe. Man war seitens der Gemeinde darauf vorbereitet und schaffte Räume um dieser Pflichtaufgabe vorbildlich nachkommen zu können. Anders sah es in den Bereichen Altenhilfe und

Pflegedienste aus. Diese waren keine Pflichtaufgaben der Gemeinde. Bezüglich der erforderlichen Finanzmittel wäre die Gemeinde überfordert gewesen um die kirchliche Sozialeinrichtung „Schwesternhaus“ zu ersetzen. Dies auch deshalb, weil im Zeitraum der 90er Jahre ein landesweites „Pflegeheimsterben“ unrentabler Heime eingesetzt hatte. Nicht nur kirchliche sondern auch kommunale Pflegeheime wurden aus betriebswirtschaftlichen Gründen reihenweise geschlossen, es mussten neue Strukturen, vor allem größere Einheiten geschaffen werden.

Und genau diese schwierige Situation war der entscheidende Punkt, dass die Bürger der Göge sich nach einem Aufruf des Bürgermeisters zusammenschlossen um einen Ersatz für das Alten- und Pflegeheim zu suchen sowie die ambulante Pflege zu erhalten. So wie sich die Bürger in den Jahren vor 1933 zusammenschlossen um die Sozialeinrichtung Schwesternhaus zu erstellen, schlossen sich die Bürger der Göge-Dörfer, rund sechzig Jahre später zusammen, um einen tragfähigen Ersatz für den Wegfall des Schwesternhauses zu ermöglichen. Es war wohl eine der entscheidendsten, aber auch der erfolgreichsten Aktionen der letzten 50 Jahre, dass genau wie im Vorfeld der Erstellung des Schwesternheims, die Bürgerschaft im **gemeinsamen Tun** eine **Gesamtlösung** zustande brachte, **um die die Göge rundum benedigt wurde**. Weil die Entstehungsgeschichte in mehreren Fortsetzungen erst vor einem Jahr ausführlich geschildert wurde, erfolgt nur eine Kurzfassung der wichtigsten Punkte:

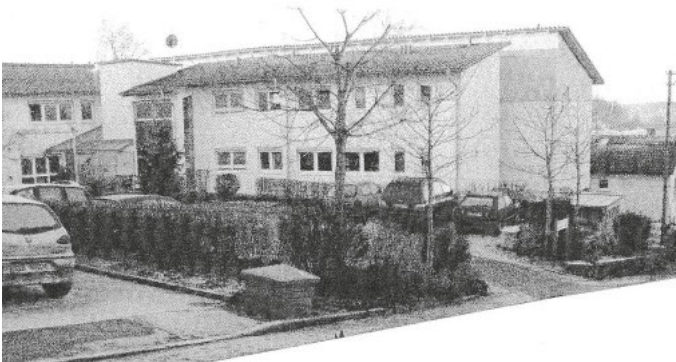
- Der Bürgermeister bat den Kirchengemeinderat, die bereits beschlossene Schließung des Pflegeheims nicht umzusetzen, er wolle eine Lösung suchen.
- Der BM lud, zusammen mit **Pfarrer Gog**, die Bürgerschaft zu einer Infoveranstaltung ein, diskutierte öffentlich über die Folgen des Schließungsbeschlusses und rief dazu auf, einen **Förderverein zu gründen**. In der **Gründungsversammlung** traten **110 Personen** sofort dem Verein bei. Der Bürgermeister wurde beauftragt, eine Lösung zu suchen. **Dr. Stuböck** wurde auf Vorschlag des Bürgermeisters zum Vorsitzenden gewählt.
- Pfarrer Gog sagte eine entschiedene Unterstützung der Kirchengemeinde unter der Bedingung zu, dass ein **katholischer Träger** gefunden werde.
- Dem Bürgermeister gelang es, unter großer Konkurrenz anderer Gemeinden des Bodenseeraums und Oberschwabens die Führung der Stiftung Liebenau für die Göge zu gewinnen. Bedingung der Stiftung Liebenau war, dass die Göge eine wirtschaftliche Lösung präsentieren könne, ein einzelnes kleines Pflegeheim könne nicht in Frage kommen. Der Bürgermeister erarbeitete eine Verwaltungsverbandslösung mit dem Vorschlag, dass **Hohentengen, Mengen und Scheer je ein Pflegeheim** sowie **je eine Wohnanlage** erhalten sollen und die kirchliche **Sozialstation** Hohentengen-Mengen-Scheer mit in diese Lösung eingebracht und in die Trägerschaft der Stiftung Liebenau übergehen solle. Dazu benötigte er die Zustimmung der Gemeinderäte von Mengen, Scheer und Hohentengen sowie der Kirchengemeinderäte von Mengen, Ennetach, Scheer und Hohentengen. Geplant war, dass alles zusammen in einer gemeinsamen Verwaltung der Stiftung Liebenau gemanagt werden soll und das Ganze sich wirtschaftlich tragen müsse. Die Stiftung Liebenau realisierte diese Konstrukt Zug um Zug und stieg zunächst in die bestehenden Altenheime in Hohentengen (Anm.: Kirchliches Schwesternheim) Mengen (Anm.: Städt. Altersheim-Altes Krankenhaus) und Städt. Altersheim Scheer ein. Sukzessive wurden durch die Stiftung Liebenau die neuen Pflegeheime in Mengen, Hohentengen und Scheer durch die Stiftung Liebenau erstellt. **Zuvor** wurden die Wohnanlagen in Mengen und Hohentengen erstellt, Scheer wurde nicht realisiert. Zunächst war die Verwaltung aller geschaffenen Einheiten im Schwesternheim in Hohentengen und kam später nach Mengen. Zu verdanken hatten diese drei Gemeinden die Einrichtungen der Stiftung Liebenau, hier den Vorständen Monsignore Huber und Herrn Staiber, sowie dem Leiter der Liebenauer St. Anna Hilfe, Herrn King und dem regionalen Leiter Herrn Beck. Diese gemeinsame Lösung, nämlich mehrere kleine Häuser, die einzeln nicht wirtschaftlich gewesen wären zu erstellen und gemeinsam zu betreiben, war ein Novum in der Region.



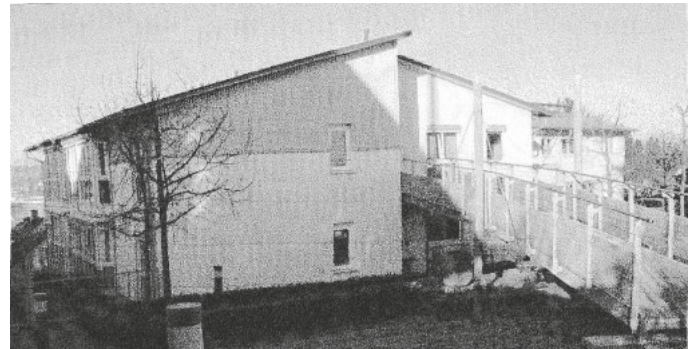
**Anekdote:** Der Hohentenger Bürgermeister war sehr oft in Liebenau bis das ganze Konstrukt in trockenen Tüchern war. Bei seinem letzten Besuch bei Monsignore Huber vergaß er beim Gehen die Türe zu schließen und hörte auf dem langen Flur während seines Abgangs die Stimme des Monsignores, der seiner Führungsrüge lautstark zurief: „Bauet dem Gögemeer Schultes endlich sei Pflegeheim, sonst kommt der no oft“. Schmunzelnd verließ dieser das ehemalige Schloss in Liebenau, wusste er nun, dass er gewonnen hatte.“ Was in Liebenau aber beeindruckte, waren nicht die Besuche des Bürgermeisters, denn dort gaben sich zu jener Zeit die Bürgermeister täglich die Klinke in die Hand, sondern die **Gemeinsamkeit** von **Kirchengemeinde, Förderverein** und **Gemeinde** hinsichtlich des Erreichens **des gemeinsamen Zieles**. Mit **Pfarrer Gog** und **Dr. Stuböck** hatte der Bürgermeister zwei verlässliche und engagierte Partner, die zusammen mit ihren jeweiligen, engagierten **Führungsgremien** sehr stark mit dazu beitrugen, dass diese sozialen Großprojekte in der Göge realisiert werden konnten.

#### Ein langer Entstehungsprozess in Kurzform.

- In der Wohnanlage haben in all den Jahren zahlreiche ältere und jüngere Bürger der Gemeinde gewohnt. Mit dem Konzept „jung und alt“ gehörte die Stiftung Liebenau zu den ersten Bauträgern von **Mehrgenerationshäusern**. Die Gemeinde brachte den Bauplatz ein (Anm.: Früheres Bauernhaus Knittel). Der Geldwert des Platzes wurde in einen Sozialfonds eingespeist und die Stiftung Liebenau zahlte von den Verkaufserlösen der Wohnungen dieselbe Summe in diesen Fond ein. (Anm.: Als die Stiftung Liebenau vor Jahresfrist aus der Wohnanlage ausstieg, erhielt die Gemeinde den vor dem Bau eingebrachten Bauplatzpreis unverzinst zurück. Mit den Zinsen dieses Fonds wurde die bisherige Gemeinwesenarbeit in und für die Wohnanlage erbracht. Es war über 20 Jahre lang, wöchentlich ein- oder zweimal eine Gemeinwesenarbeiterin in der Wohnanlage anwesend, die das Miteinander der Bewohner beratend begleitete und das Gemeinschaftliche der Bewohner förderte. Diese Gemeinwesenarbeiterin sollte aus den Zinsen des Sozialfonds bezahlt werden, was allerdings auf Dauer nicht möglich war. Die der Gemeinde zugestandene Hälfte des aufgelösten Sozialfonds, erhielt die **Christliche Sozialstiftung** von der Gemeinde zur Erledigung **genereller Gemeinwesenarbeit** im gesamten Bereich der Göge, was sich künftig in häuslichen Besuchsdiensten verwirklicht werden könnte.



Das Pflegeheim wurde im Jahr **2000** erstellt, d.h. es kann demnächst fünfundsingzigjähriges Jubiläum gefeiert werden. In diesen 25 Jahren wurden dort auch zahlreiche Personen der Göge gepflegt, d.h. das Pflegeheim kam vielen Menschen der Gemeinde zugute. Zum Bau stellte die **Kath. Kirchengemeinde das Grundstück** zur Verfügung. Außerdem brachten sich die Kirchengemeinde, ebenso wie der Förderverein, finanziell ein. Jahre später veranlasste der Bürgermeister den Bau eines zusätzlichen Zugangs, ebenerdig von der Hauptstraße aus mittels eines Steges, erbaut von der **Firma Stehle** aus Hohentengen. Der Steg wurde vom **Förderverein Altenhilfe komplett finanziert** und als **„Brücke zum Dorf“** sinnbildlich verankert. Im Jahr 2008 wurde die Christl. Sozialstiftung gegründet in dessen Förderverein der Krankenpflegeverein der Kath. Kirchengemeinde eingebracht wurde. Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang die stets gute Zusammenarbeit mit der Kath. Nachbarschaftshilfe.



Festzuhalten bleibt auch, dass die Gemeinde Hohentengen die Wohnanlage und das Pflegeheim durch die Stiftung Liebenau kostenlos erhielt und sich mit keiner einzigen Mark oder Euro finanziell beteiligen musste, im Gegensatz zu vielen Gemeinden im Landkreis, die in solche Häuser in erheblichem Maße investieren mussten bzw. immer noch müssen. Die Investitionsleistungen der Stiftung Liebenau beliefen sich auf rd. 18 Mio. DM. Die Gebäude wurden von der vormaligen **Firma Nassal** aus Hohentengen erstellt.

- Für die Menschen im Pflegeheim wurde vom Förderverein ein **Besuchsdienst** eingerichtet der die Bewohner regelmäßig besuchte, Geburtstagsfeste ausrichtete, Ausflüge organisierte, die Messen in der Hauskapelle begleitete etc. Dieser Besuchsdienst wurde jahrelang zuerst von Frau **Hilde Abrell** und später dann von **Frau Grünbacher** und anschließend bis zu ihrer Erkrankung von **Frau Weiner** organisiert und ehrenamtlich begleitet. Zeitweise war es eine Gruppe von **25** ehrenamtlich tätigen Personen. Derzeit ist Frau **Theresia Michelberger** für den Besuchsdienst zuständig. Seit Anfang an musiziert und singt **Hans Frank** zusammen mit **Harald Hartmann** regelmäßig für die Menschen im Pflegeheim. Auch Herr **Hahn** aus Völlkofen, heute selbst im Pflegeheim, musizierte regelmäßig dort. Auf Wunsch des Fördervereins gab der **Musikverein jährlich** einmal ein **Platzkonzert** auf dem Vorplatz des Pflegeheims. Allen diesen ehrenamtlich tätigen Personen sei an dieser Stelle einmal Dank gesagt. Ebenfalls den Geistlichen der Kath. u. Ev. Kirche für die regelmäßigen Gottesdienste im Heim.

#### Ehrenamtliche soziale Dienste in der Gemeinde

Als organisatorische Basis und finanzielle Grundlage wurde der Förderverein Altenhilfe in den Förderverein Christl. Sozialstiftung umgewandelt und die Christl. Sozialstiftung gegründet.



- Nachdem die Sozialstiftung von der Volksbank Bad Saulgau für ihre Dienste einen VW-Bus gestellt bekam, ist dieser Bus, unter dem Namen „Göge-Mobil,“ in der Gemeinde im Einsatz. Eine stattliche Zahl ehrenamtlicher Fahrer und Begleiter bringt ältere oder nicht mehr so mobile Personen zu verschiedensten Einrichtungen und Veranstaltungen. Begonnen wurden diese Fahrten für Zubringerdienste zur

Ein stattliche Zahl ehrenamtlicher Fahrer und Begleiter bringt ältere oder nicht mehr so mobile Personen zu verschiedensten Einrichtungen und Veranstaltungen. Begonnen wurden diese Fahrten für Zubringerdienste zur



**Tagespflege in den Pflegeheimen in Mengen.** Die ersten Fahrer, die die Fahr-Dienste ausführten, waren jahrelang **Herr Sigel, Herr Hartmann** und **Herr Josef Michelberger**. Seither hat sich die Schar der Fahrer entsprechend der Fahrangebote wesentlich vergrößert. So kamen zum Beispiel die Mittwochs-Kirchfahrten und lange Jahre immer freitags die Fahrten zum **Mittagstisch in der Sonne**. Das Göge-Mobil wurde zum Markenzeichen.

- Viele Jahre boten Mitglieder der Sozialstiftung wöchentlich einen Nachmittag zur **Betreuung von an Demenz erkrankten Menschen** an. Ein zwischenmenschliches Angebot, das sehr in Anspruch genommen wurde und vor allem den zu Hause pflegenden Angehörigen eine große Erleichterung waren. Die zugelassenen **Fachkräfte Frau Lander, Frau Kessler, Frau Dehm** und **Herr Dr. Stuböck** brachten sich ehrenamtlich voll ein, unterstützt von Hilfskräften, stellvertretend genannt **Frau Weiner**.
- Mit der Einrichtung des **SozialPunkt-Büros**, von Frau **Helga Binder** eingerichtet und strukturiert, mit festen Kontaktzeiten, machte die Sozialstiftung einen großen Schritt. Es ist nicht nur eine Anlaufstelle, sondern die zentrale Organisationsstelle der Stiftung. **Frau Löffler** und **Frau Michelberger** stehen dort für Auskünfte, Gespräche und Hilfen bereit.
- Mit der **wöchentlichen Mittwochs-Kirchfahrt** und **anschließendem Kaffee-Treff**, den leider nicht mehr möglichen, gemeinsamen Mittagessen in der Sonne und den Angeboten „**Schwätzle**“ des „**SozialPunkt-Personals**“ sowie den „**Erzähl-nachmittagen**“ mit alten Fotos und Filmen, vorgeführt von **Siegfried Längle** und organisiert von Marliese Brimle wurden gemeinsame „Treffmöglichkeiten“ geschaffen.
- Ein „Kapitel für sich“ stellt die zurückliegende, jahrelange **Flüchtlingsbetreuung** dar. Helfer der christlichen Sozialstiftung nahmen sich den Angekommenen vom ersten Tag an, haben mit ihnen zusammen die Unterkunft in der Beizkoflerstraße eingerichtet, den Hof zusammen gepflastert, die deutsche Sprache mit ihnen gelernt und konnten sie bezogen auf die Personenzahl zu 90 % nachweisbar integrieren. Zwei von ihnen machten eine Lehre und die anderen gehen seit Ankunft einer geregelten Arbeit nach. Auch um die ersten einhundert ukrainischen Flüchtlinge kümmerten sich zahlreiche Helfer der Christl. Sozialstiftung, richteten einen Kindergartenraum, einen Schulraum und einen Gemeinschaftsraum ein, brachten eine sehr gut angenommene Kleiderspendenaktion auf den Weg, gaben Deutschunterricht für Anfänger und erarbeiteten eine eigene „ukrainische“ Helferguppe, bestehend aus einer ukrainischen Ärztin, Erzieherinnen, Lehrerinnen etc. mit deren Hilfe sie eine „ukrainische“ Selbstver-

sorgung für die nachfolgenden Flüchtlingsgruppen heranziehen wollten, so dass sich die ukrainischen Flüchtlinge hätten auf eine nahezu „eigene Helferguppe“ stützen und die Beschäftigten des Landratsamtes entlasten, ja sogar reduzieren können. Diese „Hilfe zur Selbsthilfe“ wurde vom Landratsamt abgelehnt. **Herr Schwab** und **Frau Schreiber** aus der Göge geben bis zum heutigen Tag, ehrenamtlichen Sprachunterricht für ankommende Flüchtlinge! Herr **Dr. Schreiber** war für die „bürokratischen Hilfen zuständig und **Herr Stütze** vom Rathaus unterstützte die Flüchtlinge so gut es dienstlich ging vorbildlich. Alle brachten sehr viel Zeit ein, die sich aber bei der Betrachtung der Ergebnisse meist auch lohnte.

- Jahrelang wurde in der Sozialstiftung überlegt, eine Tagespflege einzurichten. Dies scheiterte u.a. an den Mindestgrößen der räumlichen Gegebenheiten, was ganz ursprünglich der Grund war, sich nach größeren Räumen umzusehen., wobei ein rein ehrenamtlicher Betrieb nicht möglich wäre.



- Sozusagen „gekrönt“ wurde die erfolgreiche Suche nach anderen räumlichen Möglichkeiten mit der Sanierung des „**Alten Amtshauses**“ durch **Karl Josef Stehle**. Dadurch ist nicht nur die „Ortsmitte“ wesentlich bereichert worden, sondern der Standort der Christl. Sozialstiftung buchstäblich sichtbar

„zu Tage“ getreten. Die vorbereitenden Gedanken für diese, jetzt zentral liegende „soziale Einrichtung“, waren auch mitbegründet worden, um dort einen kombiniert nutzbaren, separaten Raum als **Gemeinschaftsraum** für die **Bewohner** der **Wohnanlage**, sowie als **Jugendraum** für den von der Gemeinde vor wenigen Jahren geschlossenen Jugend-Raum im Dorfgemeinschaftshaus Hohentengen **zur Verfügung zu stellen**. Die grundlegenden, räumlichen Gegebenheiten dazu wären jetzt gegeben.

- Die Christliche Sozialstiftung hat den vor rund 30 Jahren vom Schwesterhaus sozialen Auftrag übernommen und konsequent für die Menschen der Göge ausgebaut. Sie ist dadurch zu einem durch die Bürgerschaft geförderten „Aktivposten“ in unserer Dorfgemeinschaft geworden. Gelungen ist ihr dies durch eine große Zahl von „Ehrenamtlichen“ die sich all die Jahre bis heute in dankenswerter Weise für die Menschen der Göge einsetzen.

Franz Ott



# Knobelspaß der Woche

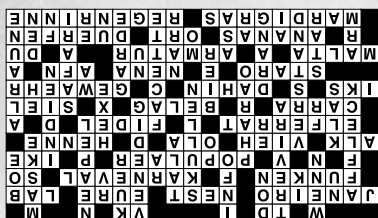
|                                   |                       |                      |                 |                            |                                |                |                   |                           |                          |                       |                          |                          |
|-----------------------------------|-----------------------|----------------------|-----------------|----------------------------|--------------------------------|----------------|-------------------|---------------------------|--------------------------|-----------------------|--------------------------|--------------------------|
| bras. Karnevalsstadt (Rio de ...) | US-Schauspieler (Ben) | vorausgesetzt, falls | Kunstfaser      | russischer Strom           | Kurzmitteilung (Kw.)           | rudern         | Währung auf Samoa | ital. Karnevalsstadt      | Wahlübung beim Sport     | Stadt am Vesuv        | Karnevalsutensil         | heftiger Windstoß        |
| ▶                                 | ▶                     |                      |                 | Brutstätte                 |                                | ▶              | ▶                 | besitzanzeigendes Fürwort |                          | Kälbermagenenzym      |                          | ▶                        |
| Soldaten des Kölner Karnevals     |                       |                      |                 | altägyptischer Königstitel | anderes Wort für Fasching      | ▶              |                   |                           |                          |                       | asiatischer Subkontinent |                          |
| Arktisvogel                       |                       | Männername           | Ratio, Vernunft | bekannt, beliebt           |                                |                |                   |                           | klass. Figur im Karneval | Spitzname Eisenhowers |                          |                          |
| ▶                                 |                       | ▶                    | Haus-tiere      |                            | Jubelwelle im Stadion (La ...) |                |                   | Diamantenschliff          | weibliches Haustier      |                       |                          | menschensähnliche Wurzel |
| Karnevalsgremium                  |                       |                      |                 |                            |                                | Gärungsgetränk | Vorname Castros † |                           |                          | Jagd-reise in Afrika  | süd-deutsch: sowieso     |                          |



|                                 |           |                            |           |                               |                              |                      |            |               |                           |                          |                      |                              |
|---------------------------------|-----------|----------------------------|-----------|-------------------------------|------------------------------|----------------------|------------|---------------|---------------------------|--------------------------|----------------------|------------------------------|
| ital. Maler, † 1966 (Carlo)     |           |                            |           | Trieb                         | Aufschnitt auf Brot          |                      |            |               | Karnevalsguppe in Uniform | kleine Deichschleuse     |                      |                              |
| ▶                               |           |                            | Filmgröße | zerstört (ugs.)               |                              |                      |            | Faschingsgeck | Sicherheitsgarantie       |                          |                      |                              |
| Sprechart eines Mittlaufs       | mittellos | alles ital. Feldmaß (5 Ar) |           |                               | eh. Filmlichtempfindlichkeit | deutsche Popsängerin |            |               |                           | US-Militär-sender (Abk.) |                      | bestimmter Artikel (4. Fall) |
| ▶                               |           |                            |           | Küstenstadt in Hainan (China) | Badezimmer-einrichtung       |                      |            |               | französisch: eins         | Abk.: Europa-rat         | persönliches Fürwort |                              |
| Mittelmeerstaat                 |           | Tropenfrucht               |           |                               |                              | Stelle               |            |               | erlaubt sein              |                          |                      |                              |
| Karneval in New Orleans (2. W.) |           |                            |           |                               |                              |                      | Dachtraufe |               |                           |                          |                      |                              |

DEKE 2112-0124

Foto: © Clipdealer/DEKE



## PRIMO-RÄTSELPASS



### SILBENRÄTSEL

Aus den Silben **bau - be - blatt - blu - cken - de - den - di - ding - don - dul - ein - er - er - fel - fen - gen - hand - hel - her - hoep - in - ju - ka - keit - klet - klu - kri - kuh - le - lie - me - ment - nach - ner - nil - pan - pe - po - pud - ra - rei - ro - schaft - schnei - schrift - se - see - sei - si - speer - tae - tem - ter - ter - ti - tig - tisch - tof - un - va - ve - ve - voll - wegs - wein - wohl - wurf**

sind 21 Wörter zu bilden, deren dritte Buchstaben, von unten nach oben gelesen, und sechste Buchstaben, von oben nach unten gelesen, ein Zitat von Hannah Arendt ergeben.

1. dt. TV-Moderatorin (Mareile)

2. einschließlich

3. ein Anzug

4. Grundstück

5. ertragen

6. auf Reisen

7. Teil des Messers

8. unterstützen

9. heikel

10. Manuskript

11. Meeressäugtier

12. Gewürz

13. die Rechtsprechung

14. Zierpflanze

15. Disziplin der Leichtathletik

16. gemeinnützige Tat

17. dt. Fußballspieler † („Kaiser“)

18. griechischer Meeresgott

19. ein Dessert

20. Rankgewächs

21. energiegeladen, lebhaft

Lösung: 1. Hoepner, 2. inklusive, 3. Einreihen, 4. Liegenschaft, 5. erdulden, 6. unterwegs, 7. Schneide, 8. nachhelfen, 9. kritisch, 10. Handschrift, 11. Seekuh, 12. Weinblatt, 13. Judikative, 14. Pantoffelblume, 15. Speerwurf, 16. Wohltätigkeit, 17. Beckenbauer, 18. Poseidon, 19. Vanillepudding, 20. Kletterrose, 21. temperamentvoll – „Menschen, die nicht denken, sind wie Schlafwandler.“

DEIKE PRESS

## Gasthaus zum Bären

Fasnetssonntag durchgehend geöffnet  
mit warmer Küche ab 11.30 Uhr  
Und nach dem Umzug verwöhnen wir Sie mit  
Kaffee und selbstgemachten Kuchen

Telefonisch erreichbar unter Handy  
01716952932

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

**Das Bären-Team**



**Immer in  
Ihrer Nähe**

**Taxi-Service  
Strobel**

Inh. Alexander Fischer  
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
- Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
- Flughafenzubringer

Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

**Tel. 0 75 72 / 67 27**

Der kommt wie gerufen.

## DRUCKSACHEN AB AUFLAGE 1 ...

### MIT UNS FINDEN SIE DIE RICHTIGE WERBEFORM FÜR IHREN KUNDENFANG

Wussten Sie schon, dass beim Primo-Verlag nicht nur Ihr Heimatblatt hergestellt wird? Vor allem Kommunen, Schulen, Vereine und Kirchen nutzen gerne unser vielfältiges Angebot an Druckdienstleistungen. In unserer hochmodernen Druckerei entstehen nicht nur PRIMO-Heimatblätter. Von uns erhalten Sie auch Ihre privaten oder geschäftlichen Drucksachen.

**Publikationen:** Amts- und Mitteilungsblätter, Festschriften/Chroniken, Bücher, Vereinszeitungen, Schülerzeitungen

**Geschäftspapiere:** Visitenkarten, Briefbogen, Formulare, Durchschreibesätze, Geschäftsberichte

**Werbemittel:** Blöcke, Kalender, Broschüren, Prospekte, Flyer, Mailings, Kataloge, Plakate

**Private Drucksachen:** Einladungen, Grußkarten, Trauerkarten, Hochzeitszeitungen, Familienanzeigen

und vieles mehr...

**PRIMO**  
Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG  
07771 9317-932 ✉ print@primo-stockach.de  
[www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)



**Private Kleinanzeige zum Sondertarif\* für alle familiären und privaten Anlässe!**

# MIT EINER PRIVATEN KLEINANZEIGE SUCHEN UND FINDEN

**Sie benötigen Hilfe im Garten? Sie möchten Ihr altes Sofa an den Mann bringen oder suchen den Traumjob?**

\*Anzeigen und Chiffregebühren werden ohne zusätzliche Rechnungsstellung abgebucht. Es ist nur Barzahlung oder Bankeinzug möglich. Eine Textänderung ist nicht möglich. Anzeigen mit gewerblichen Charakter werden über unsere aktuelle „Preisliste für Gewerbetreibende“ abgerechnet. Private Kleinanzeigen zum Sondertarif sind nur in s/w möglich. Es gelten unsere aktuellen AGBs für Anzeigen unter [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de). Gestaltete Anzeigen wie z. B. Danksagungen, Glückwünsche, Traueranzeigen werden ab einer Größe von 30 mm mit dem Normaltarif berechnet.

20 mm hoch x 2 spaltig (90 mm breit)

**1**

## SONNIGE 3-ZI.-WOHNUNG MIT BALKON

Ab 1.7. Nachmieter in Stockach gesucht: 84 m<sup>2</sup>, EBK, Bad mit Wanne, Garagenstellplatz, 550 € + NK **Tel. 07771/ 0000**

- 1 Ausgabe = 10 € inkl. MwSt.
- 2 Ausgaben = 20 € inkl. MwSt.
- ab 3 Ausgaben = jeweils 10 € inkl. MwSt./Ausgabe abzgl. 30% Rabatt

30 mm hoch x 2 spaltig (90 mm breit)

**2**

## GARTENHILFE GESUCHT!

**Wir suchen Unterstützung rund ums Haus:**  
Rasen mähen, Hecken schneiden und kleine Hausmeistertätigkeiten, wie z.B. Malerarbeiten...

**Tel. 07771/ 0000**

- 1 Ausgabe = 15 € inkl. MwSt.
- 2 Ausgaben = 30 € inkl. MwSt.
- ab 3 Ausgaben = jeweils 15 € inkl. MwSt./Ausgabe abzgl. 30% Rabatt

JA, ICH MÖCHTE EINE ANZEIGE IN FOLGENDEN AUSGABEN BUCHEN

1. AUSGABE

2. AUSGABE

3. AUSGABE

MEINE ANZEIGE SOLL IN KALENDERWOCHE ERSCHEINEN:

|    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 1  | 2  | 3  | 4  | 5  | 6  | 7  | 8  | 9  | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 |
| 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 40 | 41 | 42 | 43 | 44 | 45 | 46 | 47 | 48 | 49 | 50 | 51 |

CHIFFREANZEIGE

- Bei Chiffreanzeigen berechnen wir 7,74 € inkl. MwSt..  
Die Zuschriften erhalten Sie per Post.

ANZEIGENTEXT: Bitte lesbar schreiben!

KONTAKT:

VORNAME/ NACHNAME\*

STRASSE\*

PLZ/ ORT\*

TELEFON/ MOBIL\*

E-MAIL

ABBUCHUNGSERMÄCHTIGUNG:

- Erteile für diesen Anzeigenauftrag einmaligen Bankeinzug laut angegebener Kontonummer.
- Erteile Einzugsermächtigung bis auf Widerruf für laufende Anzeigenschaltungen.

KONTOINHABER\*

BIC\*

IBAN\*

AUFTRAG ERTEILT!

DATUM\*

UNTERSCHRIFT (RECHTSVERBINDLICH)\*

**Bitte beachten Sie:**  
Anzeigenaufträge können nur vollständig ausgefüllt und mit erteiltem Bankeinzug bearbeitet werden.

\*Pflichtfelder

**boehler**

Wir sind ein international agierendes Unternehmen, das auf Beratung und Beschaffung von Drehteilen, Frästeilen und Verbindungselementen spezialisiert ist. Durch unsere globale Vernetzung und Expertise bieten wir individuelle Lösungen, die auf die Bedürfnisse unserer Kunden abgestimmt sind.

Bewerben Sie sich und kommen Sie in unser Team als

**Vertriebsassistentz** (m/w/d)  
in Teilzeit (täglich halbtags)

**Versandmitarbeiter** (m/w/d)  
in Vollzeit/Teilzeit

Die ausführlichen Stellenbeschreibungen finden Sie unter [www.boehlgmbh.de/unternehmen/stellenanzeige/](http://www.boehlgmbh.de/unternehmen/stellenanzeige/) oder nutzen Sie den QR-Code.



Ansprechpartnerin für weitere Informationen  
Bettina List 07371/9595-25  
Böhler Einbauteile GmbH  
Krautlandstraße 24 \* 88521 Ertingen



88367 Hohentengen, Steige 4  
Telefon 07572 8082

**Wochenangebot**

28.02.2025 - 06.03.2025

|                             |                      |
|-----------------------------|----------------------|
| <b>Schweinehals / Steak</b> | 100 g <b>1,29 €</b>  |
| <b>Knusperbauch</b>         | 100 g <b>1,39 €</b>  |
| <b>Landjäger</b>            | 1 Paar <b>1,90 €</b> |
| <b>Eierroulade</b>          | 100 g <b>1,79 €</b>  |
| <b>Wacholderschinken</b>    | 100 g <b>1,89 €</b>  |

**Fasnetstüte**  
½ Ring Schwarze  
1 Paar Landjäger  
1 Paar Saiten  
1 Vesperscheibe Rauchfleisch  
2 bunte Eier  
Nur **7,77 €**

**www.primo-stockach.de**

**KARLFRITZ  
AUTOHAUS**  
• Vermittlungen  
• Neuwagen  
• Verkauf Jahreswagen  
• Verkauf Gebrauchtwagen  
BMW Service • MINI Service  
Autorisierte Vertragswerkstatt

Ihr Servicepartner in der Region - Über 20 Jahre voll in Fahrt

**Wir stellen ein:  
KFZ-Mechatroniker/Techniker**

Otterswanger Str. 7 | 88630 Pfullendorf | Tel. 07552 2001-0  
[www.bmw-service-fritz.de](http://www.bmw-service-fritz.de) | [info@bmw-fritz.de](mailto:info@bmw-fritz.de)

**Wohin am Fasnets-Sonntag?**

*Komm doch in die Göge!!  
Denn in dr Göge isch was los!!*

**Gögemer Narrenumzug  
- mit Motivwagen -**

**2. März 2025**

**14:00 Uhr in Hohentengen**

60 Narrengruppen und Musikkapellen  
freuen sich auf Dich!

Nach dem Umzug ist närrisches Treiben  
in der Gögehalle und den beiden Zelten



Hand in hand for tomorrow

SCHUNK 

Wir suchen Sie unbefristet und ab sofort:

**CNC-Dreher (m/w/d)**

**CNC-Fräser (m/w/d)**

**Mitarbeiter im Lager (m/w/d)**

SCHUNK ist internationaler Technologieführer in der Spanntechnik, Greiftechnik und Automatisierungstechnik. Im Werk in Mengen sind rund 550 Mitarbeitende beschäftigt.

Mit innovativen Technologien die Zukunft gestalten – das ist der Anspruch von SCHUNK. Den aktuellen und künftigen Herausforderungen stellen wir uns gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden, Kunden und Partnern: Hand in hand for tomorrow!

#### Unsere Benefits – Ihre Vorteile



Umfangreiches Weiterbildungsprogramm



Onboarding und Patenprogramm



Breites Gesundheits- und Sportangebot



Frisch zubereitetes und subventioniertes Mittagessen



Mitarbeitererevents



Attraktive Vergütung und Sozialleistungen

Mehr erfahren unter:  
[schunk.com/karriere](https://www.schunk.com/karriere)



## Hausarztpraxis Hohentengen

Unsere Praxis ist am **Freitag, 28.02.25** und am **Montag, 03.03.25** geschlossen.

#### Vertretung am Freitag:

Praxis Dr. Fischer, Mengen, T.: 3575  
Praxis Reifschneider, Mengen, T.: 763663  
Hausarztpraxis Herbertingen, T.: 07586-92030

#### und am Montag:

Hausarztpraxis Herbetingen und  
Praxis Reifschneider in Mengen

## Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf

Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • [www.klavierbau-jacobi.de](http://www.klavierbau-jacobi.de)



### IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

## Schnelles Internet für die Region

Jederzeit eine starke Verbindung für Hohentengen mit dem **Highspeed-Internet** der NetCom BW. Gerne berät Sie unser Vertriebspartner in Einzelberatungsgesprächen zu dem für Sie passenden Tarif und beantwortet Ihre offenen Fragen.

Wann? Mittwoch, 05.03.2025 von 14:00 - 18:00 Uhr  
Wo? Besprechungsraum Rathaus, Steige 10, 88367 Hohentengen

Wir freuen uns, wenn Sie sich telefonisch oder per E-Mail anmelden.



TK Bulander, 88348 Bad Saulgau/Großtissen  
Telefon 07581 537201 • E-Mail [info@tk-bulander.de](mailto:info@tk-bulander.de)  
[www.kommunikationstechnik-bulander.de](http://www.kommunikationstechnik-bulander.de)

Mehr Infos unter:  
[netcom-bw.de/hohentengen](http://netcom-bw.de/hohentengen)

 NetCom BW

Ein Unternehmen der EnBW